

# Narretei im Landratsamt

## Griesheimer Karnevalsvereine richteten Empfang aus

**Griesheim** (red.) - Am Samstag ging es für die fünf Griesheimer Karnevalsvereine ins Landratsamt nach Kranichstein zum karnevalistischen Empfang, zu dem Abordnungen aller im Landkreis bestehenden Fastnachtsvereine geladen werden. Anlässlich der 850-Jahr-Feier Griesheims hatten die eigentlich geplanten Ausrichter, die Fastnachter der Stadt Lengfeld, mit den Griesheimern getauscht. So lag die Moderation und die Programmgestaltung des Empfangs in den Händen der Sitzungspräsidenten der Zwiebelstadt, die sich hierfür ein buntes Programm hatten einfallen lassen.

Im Landratsamt angekommen bezogen die Akteure zunächst ihre Umkleiden. Hier stieß nun auch die 1. GCG hinzu und somit war Griesheim komplett. Die Mitglieder der GCG waren bereits fleißig gewesen und hatten vor Ort die notwendige Technik aufgebaut, weshalb sie nicht wie die anderen mit der Straßenbahn anreisen konnten. Auch Bürgermeisterin Winter war nach Kranichstein gekommen, um ihre Griesheimer zu unterstützen. Vor dem Programmstart überreichten Landrat Schellhaas, seine Frau sowie weitere Bedienstete des Amtes allen Karnevalisten den offiziellen Orden des Landkreises Darmstadt-Dieburg 2015. Dieser zeigt neben einer Narrenkappe und dem Wappen des Landkreises auch das Gries-

heimer Stadtwappen und obligatorisch drei Zwiebeln. Der Sitzungsraum war bunt geschmückt und für Essen und Trinken hatten die Organisatoren im Landratsamt ausreichend Sorge getragen. Pünktlich um 10.33 Uhr startete das Programm, durch welches die vier Sitzungspräsidenten und zwei Präsidentinnen aus Griesheim gemeinsam führten. Unter den Klängen des CVS Musikzuges zogen die Sitzungspräsidenten und die Standarten der Vereine sowie der Orden der tapferen Ritter vom Otzberg in den Veranstaltungsraum, der bereits von unzähligen Karnevalisten aus dem Landkreis gesäumt war, ein. Wolfgang Keller von der Harmonie begrüßte alle Anwesenden mit einer kurzen gereimten Rede, bevor er das Wort an Landrat Schellhaas übergab. Dieser begrüßte die anwesende Prominenz aus Fastnacht und Politik und bedankte sich bei seinen Mitarbeitern, die im Vorfeld und auch während der Veranstaltung hinter der Theke ganze Arbeit leisteten. Weiter ging es mit dem Überreichen der Fahنشleifen für die Vereinsstandarten und es folgte der Auszug von Rittern und Standarten.

Jetzt gehörte die Bühne dem CVS Musikzug. Dieser eröffnete den Programmteil mit dem Traditionslied „Denn wenn et Trömmelsche jeht“ und spielte noch zwei weitere Melodien aus seinem Programm, bevor er sich

mit eigenem Trommelmarsch selbst ausspielte. Die Garde der Hot Schlotts schmiss nun auf dem Parket die Beine und fegte rhythmisch über die Bühne. Es folgte die Vorstellung der Weinhoheiten der Winzergenossenschaft, bevor die Minigarde des TuS ihren Tanz präsentierte und sich die Herzen der Zuschauer eroberte.

Die angereisten Prinzenpaare aus Dieburg, Richen, Babenhäusen und Weiterstadt sowie das Kinderprinzenpaar aus Babenhäusen zogen nun unter Trommelmärschen des CVS Musikzuges einzeln ein und hielten ihre Amtsreden zur närrischen Zeit. Im Programm flogen nun die Dentalos der 1. GCG mit ihren Flugzeugen ein und heizten dem Saal mit ihrem Gesang ordentlich ein. Die Harmonie schickte im Anschluss ihr Männerballett, die „Dream Dancer“ ins Rennen. Die Herren in militärischen Outfits schmissen taktvoll die Beine und zeigten einiges an Akrobatik. Als abschließender Programmpunkt marschierte der CVS Musikzug ein zweites Mal komplett in die Halle ein. Mit „Atemlos“, „Rock mi“ und einem Faschingswalzerpotpourri konnten die Musiker ihre Zuhörer begeistern. Es wurde mitgesungen und geschunkelt und mit dem letzten Stück des Potpourris „So ein Tag - so wunderschön wie heute“ setzte der Musikzug ein würdiges musikalisches Schlusswort.



Der CVS Musikzug heizte den Anwesenden ordentlich ein.

fr-foto